

2
AD



RATHAUSKLUB

Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderät/innen Ingrid KOROSEC, Ing. Mag. Bernhard DWORAK, Ines ANGER-KOCH und Martin FLICKER, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 24.6.2013 zu Post 2 der Tagesordnung

betreffend transparente Darstellung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Einrichtungen des Wiener Krankenanstaltenverbundes (KAV)

Im Zusammenhang mit der Unternehmenswerdung des KAV wurde von der Opposition seit Jahren mehrfach gefordert, dass die Quartals- und Jahresberichte des KAV nicht nur nach Teilunternehmungen, sondern nach den einzelnen Krankenhäusern und Pflegeheimen aufgeschlüsselt werden. Die Ergebnisse hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit, der Auslastung der einzelnen Abteilungen, der Personalsituation, der Vergleichbarkeit von Kosten für gleiche Leistungen u.a. sollten so aussagekräftig präsentiert werden, dass gesundheitspolitische Konsequenzen gezogen werden können.

Ebenso sollten die Unterlagen der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse eine objektive Beurteilung der finanziellen Lage und vor allem die Verwendung der öffentlichen Mittel für die einzelnen Einrichtungen ermöglichen.

Die gefertigten Gemeinderät/innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Die amtsführende Stadträtin für Gesundheit und Soziales wird aufgefordert, den Wiener Krankenanstaltenverbund anzuweisen, die Quartals- und Jahresberichte sowie die jährlichen Voranschlags- und Rechnungsabschlussunterlagen so aufzubereiten, dass daraus für die jeweiligen Standorte der Krankenhäuser und Pflegeheime eine objektive Beurteilung der finanziellen Lage und vor allem die Verwendung der öffentlichen Mittel ermöglicht wird.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung des Antrages verlangt.

Wien, 24.6.2013

MAGISTRATSDIREKTION
DER STADT WIEN
ABGELEHNT
Eing.: 24 JUNI 2013
PGL-023.05-2013/0001-KVP/IGAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat